

2024-06-17 07:53

Ergebnis der Mitgliederversammlung: Am 1. Juli hat Sven Dopatka sein neues Amt angetreten



(v. l.) Johannes Schwarz, Vorstandsmitglied der KH Ks; Kreishandwerksmeisterin Alexandra Kaske-Diekmann; Susanne Loewens, stellv. Hauptgeschäftsführerin der HWK Ks; Sven Dopatka, stellv. Geschäftsführer der KH Ks und Marius Jung, Geschäftsführer der KH

Kassel. Zur 30. Mitgliederversammlung hatte die Kreishandwerkerschaft Kassel (KH) alle Innungsoberrmeister bzw. deren Stellvertreter am 17. Juni in den Kurhessensaal der Handwerkskammer nach Kassel eingeladen. Die Teilnehmer erwartete eine umfangreiche Tagesordnung, in deren Mittelpunkt die Wahl eines neuen stellvertretenden KH-Geschäftsführers stand. Die Position war vakant, da ihr früherer Inhaber, Marius Jung, zum 1. Januar dieses Jahres das Amt des KH-Geschäftsführers übernommen hat.

Kreishandwerksmeisterin Alexandra Kaske-Diekmann begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und eröffnete die Versammlung mit einem Bericht über Ereignisse und Veranstaltungen der KH innerhalb der zurückliegenden Monate. So haben beispielsweise die Handwerksorganisationen und die IHK die Tradition eines gemeinsamen Wirtschaftsempfangs wieder aufgenommen. Das Berufsorientierungszentrum (BOZ) in Immenhausen wurde am 15. Juni eröffnet; die Freisprechungsfeiern der Innungen erfreuten sich eines guten Zuspruchs und die neuen Gesellinnen und Gesellen der KH-Betriebe begrüßte das Projekt TOPAS

mit einem „Knigge-Azubitag“. Alexandra Kaske-Diekmann: „Bei der Nachwuchsförderung ist die Kreishandwerkerschaft weiter sehr aktiv, wir nehmen an Berufsorientierungsmaßnahmen an Schulen teil und konnten bereits erfolgreich einige Projekte im Rahmen der bundesweiten Aktion 'Kleine Hand – große Zukunft' durchführen.“ So besuchten Kindergartengruppen unter anderem bereits eine Bäckerei, eine Fleischerei und eine Tischlerei, um das Handwerk „von ganz nah“ zu erleben.

Weitere Themen waren die Vorstellung des Energieberatungszentrums der Städtischen Werke Kassel im Haus des Handwerks am Scheidemannplatz, sowie Ausblicke auf die Kammerwahlen 2024 und das 125-jährige Jubiläum der Handwerkskammer im kommenden Jahr.

Nach Vorstellung und Genehmigung von Wirtschaftsplänen, Jahresrechnungen und weiterer organisatorischer Regularien stand die Wahl des stellv. Geschäftsführers der KH auf der Tagesordnung. Einziger Kandidat war der 52-jährige Sven Dopatka, den Teilnehmern der Versammlung bestens bekannt, ist er doch schon seit Jahren in verschiedenen Positionen in der Organisation der Kreishandwerkerschaft tätig. In einem kurzen Redebeitrag stellte sich der gelernte Kaufmann und Vater von drei Kindern noch einmal den Innungsmeistern vor, bevor diese zu den Wahlzetteln griffen. Einstimmig wurde Sven Dopatka zum 1. Juli 2024 in das Amt des stellvertretenden Geschäftsführers der Kreishandwerkerschaft Kassel gewählt. Mit einem kleinen Präsent gratulierte Kreishandwerksmeisterin Alexandra Kaske-Diekmann im Namen des KH-Vorstandes zur Wahl.